D

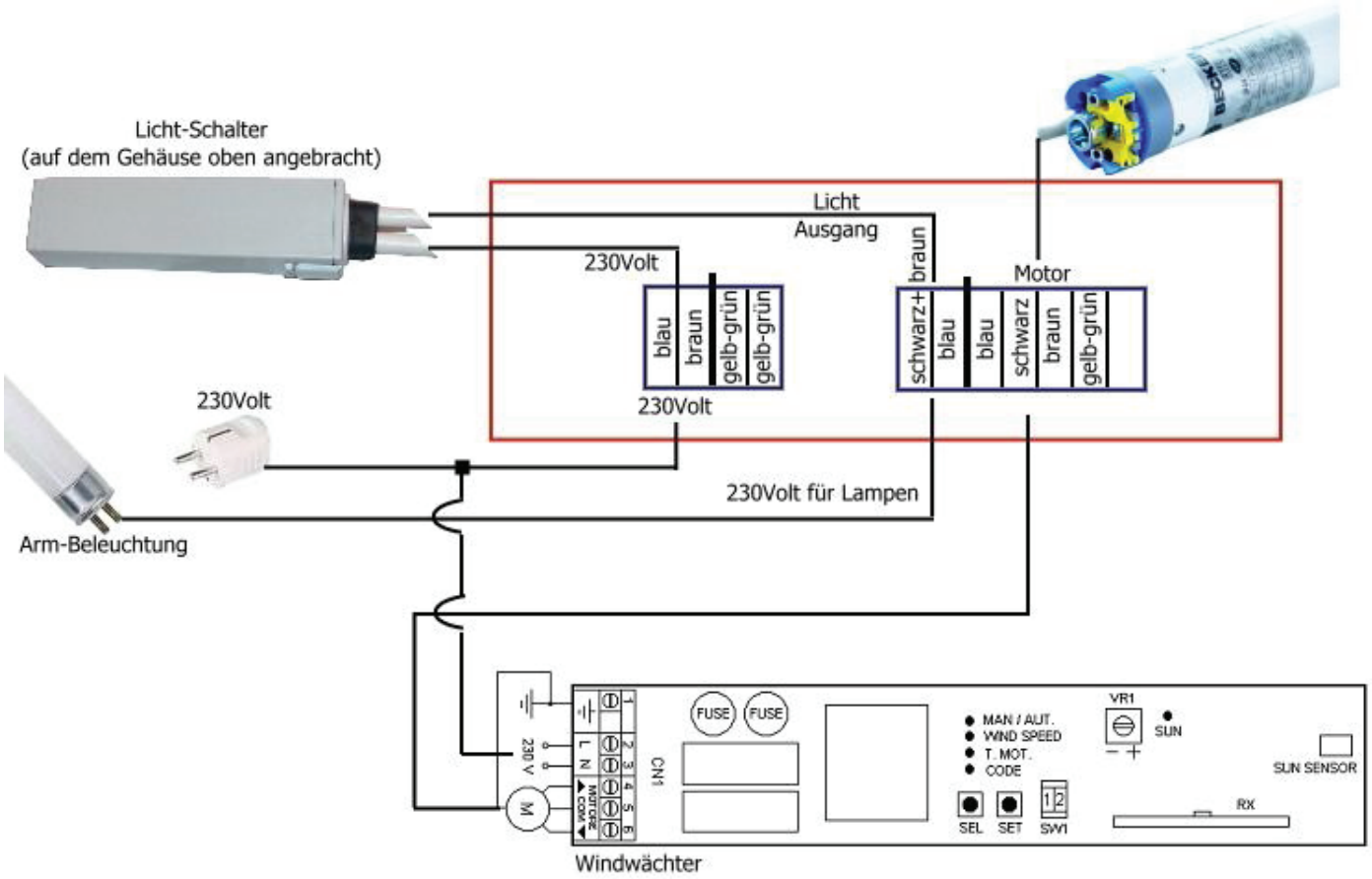
Elektronische Steuerung zur Automatisierung von Markisen mit Regen-, Wind- und Sonnensensor und eingebautem Funk

Schnell-Installation:

Alle Sender und Teile sind schon vorprogrammiert, eingestellt und abgestimmt.
Es braucht nur noch angeschlossen und verkabelt werden.

Der Sonnenwächter ist eingeschaltet und die Windgeschwindigkeit ist auf 25kmh eingestellt.

Hier zum Schaltplan:



Das Kunststoffgehäuse fungiert als „Kabelzentrale" für die sichere und interne Verkabelung.

D

Nun sind Sie, nach der Installation, auf der sicheren Sonnenseite mit Ihrer exklusiven Markise. Um alle Vorzüge dieser speziellen Elektronik im vollem Umfang nutzen zu können, finden Sie in diesem Benutzerhandbuch detaillierte Informationen zur Installation und Bedienung dieses Upgrade-Sets.

Bitte lesen Sie alle Anweisungen vor Installation und Inbetriebnahme des Sets sorgfältig durch, selbst wenn Ihnen der Umgang mit technischen Geräten vertraut ist.

Wir müssen Sie darauf hinweisen, dass Ihr Garantieanspruch bei fehlerhafter Bedienung oder Installation erlischt und diese Arbeit ein Elektriker durchführen muß.

Lieferumfang:

- **1 x Regen-, Wind- und Sonnensensor**
- **1 x externer Funkempfänger**
- **2 x Mini-Handsender**
- **1 x Befestigungsmaterial**
- **1 x Einbaugehäuse für interne Verkabelung**
- **1 x Bedienungsanleitung**

WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN NUTZER

- Diese Vorrichtung darf nicht von Kindern oder von Personen mit eingeschränkten psychophysischen Fähigkeiten bedient werden, es sei denn, unter entsprechender Aufsicht oder Unterweisung hinsichtlich des Gebrauchs des Gerätes.
- Erlauben Sie Kindern nicht mit dieser Vorrichtung zu spielen und halten Sie die Funksteuerungen außerhalb der Reichweite von Kindern.
- ZUR BEACHTUNG: Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig auf und halten Sie sich strengstens an die darin enthaltenen Sicherheitshinweise. Die Nichteinhaltung dieser Vorgaben können Schäden und schwerwiegende Unfälle verursachen. Kontrollieren Sie die Anlage regelmäßig und in kurzen Zeitabständen auf Zeichen einer eventuellen Beschädigung. Verwenden Sie die Vorrichtung nicht, wenn Reparatureingriffe erforderlich sind. - Falls erforderlich, müssen die Kabel (Versorgung oder Motoren-Ausgan) ausgetauscht werden. Wenden Sie sich hierzu ausschließlich an qualifiziertes Fachpersonal

erklärt, dass die Produkte:
Regen-, Wind- und Sonnensensor + Lichtsteuerung
den Bestimmungen der Richtlinien R&TTE 99/5/EC, EMC 2004/108/EC, LVD 2006/95/EC entsprechen.

CE

HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

Vor der Automatisierung der Markise bzw. des Rollladens muss deren ordnungsgemäßer Zustand gemäß den Maschinenrichtlinien der Norm EN 12604 sichergestellt werden.
Die Verdrahtung der elektrischen Komponenten außerhalb der Steuerung ist gemäß den Richtlinien der Norm EN 60204-1 sowie den Änderungen gemäß § 5.2.7 der Norm EN 12453 vorzunehmen. Um die ordnungsgemäße Befestigung der Versorgungs- und Anschlusskabel zu gewährleisten, ist die dem Produkt beigelegte Kabelschelle anzubringen.
Der Erdleiter des Motors ist mittels der entsprechenden, an der Steuerung befindlichen Klemme mit dem Erdleiter der Elektroanlage (siehe Schaltschema) zu verbinden.
Die Steuerung verfügt über keine Art von Trennvorrichtung der 230 Vac Elektroleitung. Es ist daher Aufgabe des Installateurs, eine Trennvorrichtung vorzusehen. Diese ist so anzubringen, dass sie gemäß § 5.2.9 der Norm EN 12453 gegen selbsttätiges Wiederschließen geschützt ist.
Der zum Antrieb der Markise bzw. des Rollladens eingesetzte Getriebemotor muss den Richtlinien des § 5.2.7 der Norm EN 12453 entsprechen.

Werden mit der Funksteuerung Markisen automatisiert, ist der Monteur für das Einhalten der entsprechenden Normen verantwortlich. EN 60335-2-97 „Sicherheit von Haushaltsgeräten und ähnlichen Vorrichtungen", Teil 2 („Besondere Normen für Motoren zum Bewegen von Rollläden, Außenmarkisen, Markisen und ähnlichen Rollvorrichtungen"), es muss überprüft werden, dass:

- *es nicht zu selbsttätigen Bewegungen kommt;*
- *es nicht zu ungewünschten Bewegungen aufgrund von Schwankungen der Versorgungsspannung kommt;*
- *die Hauptschließkante beim Aufprallen folgende Werte nicht überschreitet:*
  - 25 N für mehr als 5 Sek.;
  -150 N für mehr als 0,5 Sek.;
  Sollte letzte Anforderung nicht erfüllt werden, können die Funksteuerungsbefehle alternativ hierzu im Betriebsmodus „Totmannsteuerung" erteilt werden. Die Rollläden und Markisen werden auf diese Weise durch die „Steuerung ohne Selbsthaltung" betätigt. In diesem Fall darf die Funksteuerung jedoch nur benutzt werden, wenn diese von der Markise bzw. vom Rollladen aus problemlos sichtbar ist (beispielsweise durch die Befestigung an der Wand).

Außerdem sollten folgende Warnhinweise berücksichtigt werden:
- Werden zwei oder mehrere Steuereinheiten eingesetzt, muss bei der Installation ein Abstand von mindestens 3 Metern zwischen den einzelnen Einheiten eingehalten werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb des Funkempfängers gewährleisten zu können.
Die Steuereinheit verfügt über keine Art von Trennvorrichtung. Es ist daher Aufgabe des Installateurs eine Trennvorrichtung vorzusehen

D

Regen- , Wind- und Sonnensensor

mit elektronischer Steuerung und Funkempfänger zur Automatisierung von Markisen und Rollläden

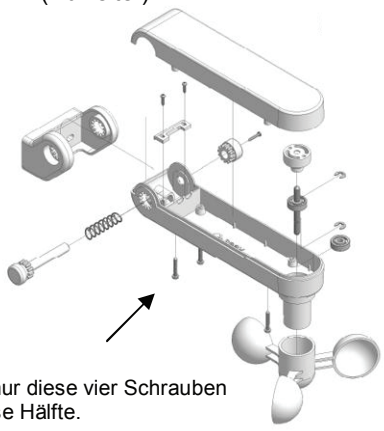
TECHNISCHE MERKMALE:

- Stromversorgung:	230 V~ 50/60 Hz 2,5 W
- Ausgang Motor:	230 V~ 500 W max.
- Betriebstemperatur:	-10 55°C
- Funkempfänger:	433,92 Mhz
- Empfindlichkeit Windmesser:	5 40 km/h
- Empfindlichkeit Sonnensensor:	5 40 kLux
- Anzahl einlernbarer Funkcodes:	10 max.
- Abmessungen Verpackung	240x185x110 mm.
- Gehäuse:	PC UL94V-0 (IP54)

ANSCHLÜSSE DER KLEMMLEISTE CN1

1: Gelb/Grün: Erdleiter
2: Blau: Eingang Leitung 230 V~ (Phase)
3: Braun: Eingang Leitung 230 V~ (Nullleiter)
4: Schwarz: Motor Aufwärts
5: Blau: Ausgang Motor Com
6: Braun: Motor Abwärts

Zum Progammieren oder Ändern aller Funktionen auf der Steuerung muss der Deckel des Gehäuses geöffnet werden.



Hierzu entfernen Sie nur diese vier Schrauben in der unteren Gehäuse Hälfte.

BETRIEB MIT FUNKSTEUERUNG

Das Gerät kann nur in Verbindung mit einer oder mehreren Funksteuerungen betrieben werden. *Von der Werksseitgen Konfiguration sind zwei 4-Kanal-Handsender programmiert.*

Betriebsmodus:

Bei Anwendung der Funksteuerung mit 2 Tasten bewirkt man folgende Betriebsweise: Die Taste „UP“steuert den Aufwärtslauf bis zum Ablauf der Motorzeit von 2 Minuten, und die Taste „Down“ steuert den Abwärtslauf der Markise. Wird während des Aufwärtslaufs erneut ein "Up"-Befehl erteilt, steuert die Zentrale den Aufwärtslauf weiter, wird dagegen ein „Down“-Befehl erteilt, stoppt die Steuerzentrale den Lauf. Das gleiche gilt für die Abwärtslauf-Phase.

INVERSION DER ROTATIONSBEWEGUNG:

Sollte die Steuerzentrale auf den Befehl „UP“ die Markise herunterlassen und nicht,wie vorgesehen, einrollen, ist der Programmiervorgang zu wiederholen, wobei die Taste „DOWN“ anstelle der Taste „UP“ zu drücken ist. Alternativ können auch die Drähte des Motors für Heben und Senken vertauscht werden.

HAUPT- ODER GRUPPENSTEUERUNG

Es besteht außerdem die Möglichkeit, gleiche Codes (Tasten) einer Funksteuerung in alle Steuerungen, oder in eine Gruppe von Steuerungen, die sich in einer Entfernung von der Steuerungsstelle von max. 20 m befinden, einzugeben, um so eine gleichzeitige oder auch teilweise Steuerung mehrerer Markisen- bzw. Rollladen-Automatiken zu bewirken.

FUNKTIONSWEISE DES WINDMESSERS

Die Steuerung wird den Befehl zum Einrollen der Markise immer dann geben, wenn der Wind den eingestellten Wert übersteigt.

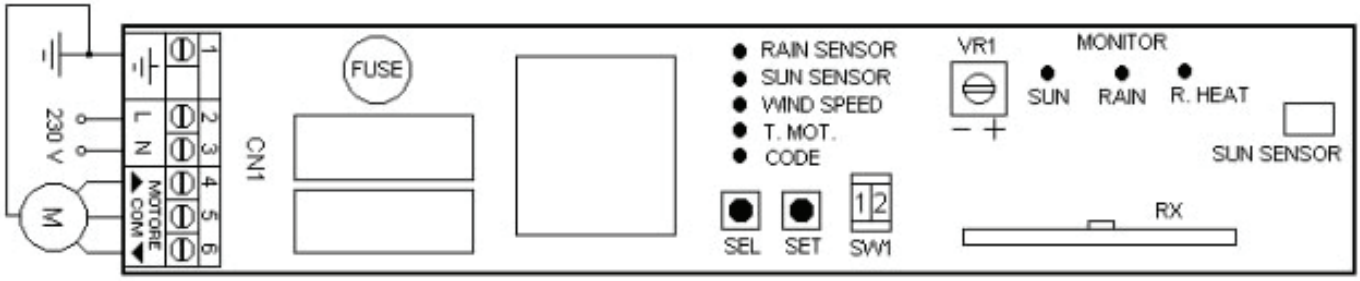
FUNKTIONSWEISE DES SONNENSENSORS

Die elektronische Zentrale gibt den Befehl zum Herunterlassen der Markise, wenn die Lichtstärke 5 Minuten lang über dem mittels des Trimmers VR1 ausgewählten und durch die LED SUN angezeigten Schwellwert liegt. Die Markise wird eingerollt, wenn die Lichtstärke 5 Minuten lang unter dem eingestellten Wert liegt.

Das Aufleuchten der LED SUN an der Zentrale weist darauf hin, dass die Lichtstärke der Sonne über dem mittels des Trimmers VR1 ausgewählten Wert liegt. Die LED gibt also Aufschluss über die aktuellen Lichtwerte, so dass der gewünschte Wert leichter festgelegt werden kann.

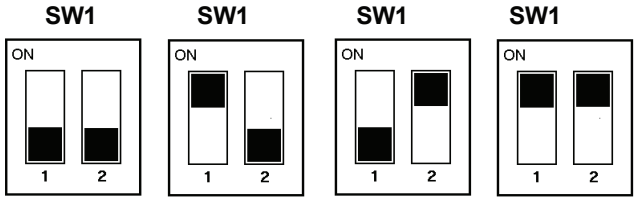
FUNKTIONSWEISE DES REGENSENSORS

Die elektronische Steuereinheit gibt den Befehl zum Heraufziehen der Markise, sobald der sensibile Bereich des Regensensors nass wird. Gleichzeitig schaltet sich die LED RAIN ein.



D

FUNKTIONSLOGIKEN SW1 (DIPSCHALTER)



SW1: Schrittweise Steuerung (Dip 1 und 2 OFF)
(siehe Betrieb mit Funksteuerung)
SW 2: Schrittweise+SensorenAut. (Dip 1 ON und Dip 2 OFF)
Die Steuereinheit ermöglicht die unter "Schrittbetrieb" beschriebene Funktion mit automatischer Steuerung der Sensoren Wind und Regen. Bei Beendigung des Wetterphänomens wird nach 5 Minuten die Markise ausgerollt.
SW 3: Totmannsteuerung (Dip 1 OFF und Dip 2 ON)
Bei Gebrauch der Funksteuerung erwirkt man eine Betriebsweise des Typs „Totmannsteuerung", d.h. die Steuerbefehltaste muss konstant gedrückt werden, um den Lauf der Markise zu erwirken. Die Freigabe der Taste bewirkt ein Anhalten des Laufs.
SW 4: Testen der Sensoren (Dip 1 und 2 ON)
Zur Funktionskontrolle der Sensoren und Prüfung der Rotationsrichtung bei der Installation; es wird empfohlen, die Markise auf eine mittlere Position zu stellen, damit die Testbewegungen ausgeführt werden können. **Achtung:** Nach der Prüfung der Sensoren müssen Dip 1 und 2 wieder auf die gewünschte Funktion gestellt werden.
Windmesser: Drehen Sie die Flügel des Windmessers von Hand. Die Steuereinheit wird sofort 5 Sek. lang den Befehl zum Heben geben.
Sonnensensor: Drehen Sie den Trimmer VR1 im Uhrzeigersinn auf die Höchststufe (auf die Position +). Daraufhin sendet die Zentrale 5 Sek. lang den Befehl zum Einschalten der LED SUN und zum Senken aus. Drehen Sie den Trimmer VR1 gegen den Uhrzeigersinn (auf die Position -), gibt die Zentrale 5 Sek. lang den Befehl zum Ausschalten der LED SUN und zum Anheben.
Regensensor: Befeuchten Sie den sensiblen Teil des Regensensors, die Steuereinheit wird sofort den LED RAIN einschalten und die Markise für 5 Sek. aufwärts fahren. Nach Abschluss des Tests trocknen Sie den sensiblen Teil des Regensensors, bevor Sie die Steuerung auf den normalen Funktionsbetrieb stellen.

PROGRAMMIERTASTEN UND ANZEIGE-LEDS

SEL-Taste: Sie dient zur Auswahl der zu speichernden Funktion; die Auswahl wird durch das Blinken der entsprechenden LED angezeigt. Die einzustellende Funktion wird durch mehrmaliges Drücken der Taste ausgesucht. Die Auswahl bleibt 15 sek. lang aktiv; während dieser Zeit blinkt die LED. Nach Ablauf der Zeit kehrt die Steuerung in den Betriebszustand zurück.

SET-Taste: Mit dieser Taste wird die mit SEL ausgewählte Funktion gespeichert

Anzeige-LEDs
LED leuchtet: Option gespeichert.
LED aus: Option nicht gespeichert.
LED blinkt: Programmiermodus. Option auswählen.

HAUPTMENÜ

Bezugs-LED	LED aus	LED leuchtet
1) CODE	Keine Funksteuerung	Funksteuerung Pgm..
2) T. MOT.	Motorzeit 2 Minuten	Motorzeit Pgm.
3) WIND SPEED	Windfunktion 25 Km/h	Windfunktion Pgm.
4) SUN SENSOR	Sonnensensor = OFF	Sonnensensor = ON
5) RAIN SENSOR	Regensensor = OFF	Regensensor = ON
6) SUN	Keine Sonne	Sonne vorhanden
7) RAIN	Kein Regen	Regen vorhanden
8) R.HEAT	Keine Heizung	Heizung vorhanden

1) **LED „CODE": *Programmierung von Funksteuerungen:***
Werksseitig sind 2 Handsender auf die Steuerung eingelernt. Sollten Sie weitere Handsender programmieren wollen, gehen Sie wie folgt vor:
Drücken Sie die Taste SEL, die LED "CODE" blinkt langsam. Drücken Sie nun auf dem Handsender die dem Aufwärtslauf (UP) zuzuordnende Taste (auf dem Handsender frei wählbar). Die LED "CODE" schaltet auf rasches Blinken. Sofort die zweite Taste für den Abwärtslauf (DOWN) drücken. Die LED "CODE" schaltet auf Dauerlicht, die Programmierung ist abgeschlossen. Wird innerhalb von 10 Sekunden kein neuer Code gesandt, verlässt die Steuerung den Programmierungsmodus.
Wurden alle 10 möglichen Funksteuerungen eingelernt, beginnen bei Wiederholung des Programmiervorgangs alle Anzeige-LEDs schnell zu blinken u. weisen so darauf hin, dass keine weiteren Funksteuerungen eingelernt werden können.
Löschen: Gehen Sie zum Löschen aller gespeicherten Codes wie folgt vor: Drücken Sie die Taste SEL, woraufhin die LED "CODE" zu blinken beginnt. Betätigen Sie anschließend die Taste SET. Die LED "CODE" erlischt und der Vorgang ist abgeschlossen.
2) **LED "T. MOT." *Programmierung Motorbetriebszeit***
Die Steuerung wird mit einer voreingestellten Motorversorgungszeit von zwei Minuten geliefert (LED T.MOT. OFF). Die Programmierung bzw. Änderung der Motorlaufzeit ist bei heruntergelassenem Rollladen bzw. bei ausgerollter Markise folgendermaßen durchzuführen: Betätigen Sie die Taste SEL, bis LED T.MOT blinkt, und drücken Sie dann lange SET. Die Markise wird nun heraufgezogen. Bei Erreichen des gewünschten Punktes, geben Sie SET frei. Die Motorzeit ist jetzt gespeichert und die LED T.MOT bleibt eingeschaltet.
Wird eine Automatisierung mit Endanschlag verwendet, empfiehlt es sich, eine Zeit einzuspeichern, die um einige Sekunden größer ist als die Zeit, die der Rollladen bzw. die Markise zum Erreichen des Endanschlags benötigt.
Sollten Sie eine unbegrenzte Motorzeit wünschen, führen Sie den zuvor beschriebenen Programmiervorgang durch. Halten Sie dabei jedoch die Taste SET für weniger als zwei Sekunden gedrückt. Die LED T.MOT bleibt daraufhin eingeschaltet und die Programmierung der unbegrenzten Motorzeit ist abgeschlossen. Der Vorgang kann im Falle einer falschen Programmierung wiederholt werden.
3) **LED „WIND SPEED" *Windgeschwindigkeit (5- 40 km/h***
Die Steuerung wird mit einem voreingestellten Wert von 25 km/h geliefert (LED WIND OFF).
Programmierung der Windgeschwindigkeit (zw. 5-40 km/h): Wählen Sie über die Taste SEL die LED WIND aus und drücken Sie dann die Taste SET, um den Programmiervorgang zu

starten. Die LED WIND blinkt nun doppelt, jedes Doppelblinken der LED WIND entspricht einer Erhöhung der Windgeschwindigkeit um 5 km/h. (*Beispiel Anzeige des voreingestellten Wertes: fünfmaliges Blinken der LED WIND = 25 km/h)* Drücken Sie die Taste SET, wenn der gewünschte Schwellwert erreicht ist. Der Wert ist nun gespeichert und die LED WIND leuchtet dauerhaft.Der Vorgang kann im Falle einer falschen Programmierung wiederholt werden.

4) LED „SUN SENSOR" (ON/OFF Sonnensensor)

Sonnensensor ausschaltern

Bei Lieferung ist der Sonnensensor aktiviert (LED MAN/AUT ON).

Nehmen Sie die **Deaktivierung** des Sonnensensors folgendermaßen vor: Drücken Sie die Taste SEL, bis die LED SUN SENSOR blinkt. Drücken Sie einen Moment lang die Taste SET, woraufhin die LED ausschaltet und die Deaktivierung des Sonnensensors abgeschlossen ist. Der Vorgang kann zur Aktivierung des Sonnensensors wiederholt werden.

5) LED "RAIN SENSOR" (ON/OFF Regensensor)

Regensensor ausschalten

Bei Lieferung ist der Regensensor aktiviert (LED RAIN SENSOR ON).

Nehmen Sie die **Deaktivierung** des Regensensors folgendermaßen vor: Drücken Sie die Taste SEL, bis die LED RAIN SENSOR blinkt. Drücken Sie dann einen Moment lang die Taste SET, woraufhin sich die LED RAIN SENSOR ausschaltet und die Deaktivierung des Regensensors abgeschlossen ist. Der Vorgang kann zur Aktivierung des Regensensors wiederholt werden.

6) **Lichtsteuerung:**

Einstellung der Sonnenempfindlichkeit (5 ⊠ 40 kLux)

Die Steuerung gestattet die Regulierung der Empfindlichkeit des Sonnensensors mit Hilfe des Trimmers VR1. Das Aufleuchten der LED SUN an der Steuerung weist darauf hin, dass die Lichtstärke der Sonne über dem ausgewählten Wert liegt. Die LED gibt also Aufschluss über die aktuellen Lichtwerte, so dass der gewünschte Wert leichter festgelegt werden kann.

ERWEITERTES MENÜ

Zusätzlich zum Hauptmenü können die im erweiterten Menü beschriebenen Funktionen aktiviert werden. Drücken Sie Taste SET für 5 Sekunden, wodurch ein abwechselndes Blinken der Led SUN, Led RAIN und Led RHEAT erwirkt wird. Es stehen jetzt 30 Sekunden zur Verfügung, um über SEL und SET die Funktionen des erweiterten Menüs auszuwählen; nach weiteren 30 Sekunden schaltet die Steuerung erneut auf Hauptmenü.

ERWEITERTES MENÜ

Bezugs-LED	LED aus	LED leuchtet
A) CODE	PGM Fernsteuerung = OFF	PGM Fernsteuerung = ON
B) T. MOT.	Sperre Automatiklauf = OFF	Sperre Automatiklauf = ON
C) WIND SP	Sicherheits-Aufrollen OFF	Sicherheits-Aufrollen ON
D) SUN SEN	Umkehrung Regen OFF	Umkehrung Regen ON
E)RAIN SEN	Automatik 5 min.	Automatik 10 min.

A) CODE ***(Programmierung per Fernsteuerung):***

Programmierung des Fernsteuercodes per Handsender ohne Benutzung der Taste SEL. Drücken Sie mehr als 10 Sekunden eine vorher gespeicherte Funksteuerung; die Steuerung schaltet auf Programmiermodus wie oben für die LED "CODE" des Hauptmenüs beschrieben.

Werksseitig ist diese Funktion deaktiviert. Soll diese aktiviert werden, ist wie folgt vorzugehen: Aktivieren Sie das erweiterte Menü (abwechselndes Blinken der LED SUN,RAIN,HEAT), mit SEL gehen Sie auf LED "CODE" und drücken dann SET; die LED "CODE" schaltet auf Dauerlicht; die Programmierung ist abgeschlossen. Wiederholen Sie diese Schritte, wenn die ursprüngliche Konfiguration wiederhergestellt werden soll.

B) T. MOT. ***(Sperre Automatiklauf):***

Die Steuerung ermöglicht eine Sperre des Automatiklaufs (=Herunterlassen/Einrollen der Markise durch Sonnensensor oder Regen-Wind-Sensor); Wird während des Automatiklaufs ein Stoppbefehl mit dem Handsender erteilt, SPERRT die Steuerung vorübergehend den Automatiklauf bis zum nächsten Befehl zum Herunterlassen/Einrollen.

Werkseitig wird die Steuerung mit deaktivierter Funktion der Sperre des Automatiklaufs geliefert. Soll diese aktiviert werden, ist wie folgt vorzugehen: Im erweiterten Menü (abwechselndes Blinken der LED SUN,RAIN,HEAT).gehen Sie mit SEL auf LED T.MOT. und bestätigen mit SET. T.MOT.leuchtet dauernd; die Programmierung ist abgeschlossen. Wiederholen Sie diese Schritte, wenn die ursprüngliche Konfiguration wiederhergestellt werden soll.

C) WIND (Sichherheits-Aufrollen):

Die Steuereinheit wird werkseitig mit ausgeschalteter Sicherheitsschaltung geliefert; d. h. nach 12 Stunden ohne Aktivität des Windsensors führt die Steuereinheit automatisch die Sicherheits-Aufwärtsbewegung aus.

Aktivieren: Gehen Sie ins erweiterte Menü (abwechselndes Blinken der LED SUN,RAIN,HEAT).Mit SEL wählen Sie LED WIND und bestätigen mit SET. Die LED WIND leuchtet dauernd und die Programmierung ist abgeschlossen. Wiederholen Sie diese Schritte, wenn die ursprüngliche Konfiguration wiederhergestellt werden soll.

D) SUN SENSOR (Richtungswendung Steuerung Regen) :

Die Steuereinheit wird werkseitig mit der Zuordnung Regensteuerung = Aufwärtsbewegung geliefert, d. h. sobald der Sensor Regen feststellt, wird die Aufwärtsbewegung der Markise gesteuert. Soll der Regensensor die Abwärtsbewegung steuern, gehen Sie wie folgt vor: Gehen Sie ins erweiterte Menü (abwechselndes Blinken der LED SUN,RAIN,HEAT).Mit SEL wählen Sie LED SUN SENSOR und bestätigen mit SET. Die LED SUN SENSOR leuchtet dauernd und die Programmierung ist abgeschlossen. Wiederholen Sie diese Schritte, wenn die ursprüngliche Konfiguration wiederhergestellt werden soll.

E) RAIN SENSOR (Ansprechzeit Automatische Sensoren) :

Die Steuereinheit wird werkseitig mit einer Ansprechzeit der automatischen Sensoren von 5 Minuten programmiert. Soll diese Zeit auf 10 Minuten erhöht werden, um weniger Motorbewegungen zu haben, dann ist wie folgt vorzugehen: Gehen Sie ins erweiterte Menü (abwechselndes Blinken der LED SUN,RAIN,HEAT).Mit SEL wählen Sie LED RAIN SENSOR und bestätigen mit SET. Die LED RAIN SENSOR leuchtet dauernd und die Programmierung ist abgeschlossen. Wiederholen Sie diese Schritte, wenn die ursprüngliche Konfiguration wiederhergestellt werden soll.

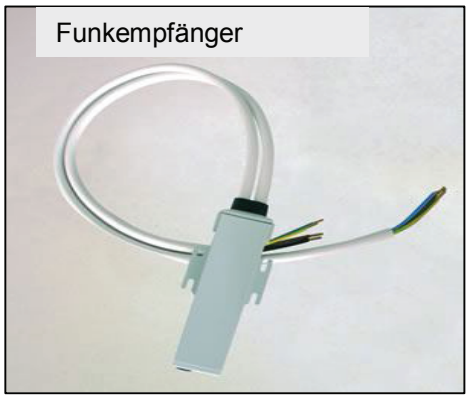
RESET

Soll die Werkseinstellung der Steuerung wiederhergestellt werden, drücken Sie die Tasten SEL und SET gemeinsam. Daraufhin schalten sich alle Anzeige-LEDs gleichzeitig ein und anschließend sofort wieder aus.

D

Licht-Funkempfänger (auf dem Gehäuse montiert)

zur Steuerung der Markisenbeleuchtung



Elektronische Steuereinheit mit eingebautem Funkempfänger zur Fernsteuerung von Lampen, Rollläden, Markisen und Jalousien. Betriebsmöglichkeit mit bis zu 75 Funksteuerungen, zur Einzelsteuerung bzw. zur gleichzeitigen zentralisierten Steuerung von mehreren Geräten.

Technische Merkmale:

- Stromversorgung:	230V~ 50-60Hz 1,5W
- Ausgang Motor:	230V~ 500W Max
- Betriebstemperatur:	-10 70°C
- Funkempfänger:	433,92 Mhz
- Funksteuerungen Typ:	12-18 Bit
- Speicherbare Funksteuerungen:	75
- Gehäuseabmessung:	102x27x23mm
- Gehäuse:	Kunststoff ABS+PC V0
- Schutzgrad:	IP 65

CN1: Anschlüsse zur Versorgung der Steuereinheit

N - Blau - Eingang Leitung 230 V~ (Neutral)
F - Braun - Eingang Leitung 230 V~ (Phase)
T - Gelb/Grün – Erdleiter

CN2: Anschluß Licht

1 - Gelb/Grün - Erdleiter
2 - Schwarz - Ausgang Licht 230V~ Brücke zu 4 (siehe Schema)
3 - Blau - Ausgang Licht 230V
4 - Braun - Ausgang Motor 230V~ Brücke zu 2

Betriebsvoraussetzung

Das Gerät funktioniert bei der ersten Inbetriebnahme nur in Verbindung mit einer oder mehreren Funksteuerungen.

Programmierung der Funksteuerung

Werksseitig sind 2 Handsender auf die Steuerung eingelernt. Sollten Sie weitere Handsender programmieren wollen, gehen Sie wie folgt vor:
Schließen Sie die Steuerung an das Stromnetz an. Drücken Sie die sich am End Teil des Gehäuses befindliche Taste „SEL“ (z.B. mit der Spitze eines Kugelschreibers). Zur gleichen Zeit vernehmen Sie drei Tonsignale als Bestätigung, dass der Zugang zum Programmierungsmodus freigegeben ist. Drücken Sie die dem Licht zuzuordnende Taste der Funksteuerung für 5 Sekunden lang, bis die Steuereinheit die Eingabe durch ein Tonsignals bestätigt.
Wird nach der Programmierung des ersten Codes kein zweiter Code eingegeben, verlässt die Steuereinheit den Programmierungsmodus, was durch vier Tonsignale bestätigt wird, und schaltet daraufhin auf den Betrieb mit nur einem Code um.

Weitere Arten der Programmierung von Funksteuerungen

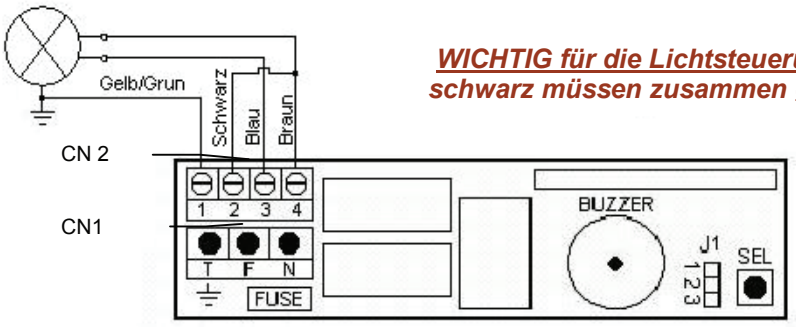
Die oben beschriebene Programmierung zur Einspeicherung von Funksteuerungsbefehlen in die Steuereinheit kann bis zu max. 75 Mal wiederholt werden.
Sollte bereits 75 Funksteuerungsbefehle gespeichert worden sein, sendet die Steuereinheit bei einer weiteren Programmierung sechs Bestätigungssignale aus, die darauf hinweisen, dass der verfügbare Speicherplatz erschöpft ist.

Reset über die Taste „SEL“

Um die Werkskonfiguration der Steuereinheit wiederherzustellen, muss wie folgt vorgegangen werden: Drücken Sie die Taste SEL 5 Sekunden lang, bis die Steuereinheit fünf Tonsignale zur Bestätigung aussendet. Der Vorgang ist daraufhin abgeschlossen.

Tonsignale

1 TON = Erster Funksteuerungscode gespeichert
2 TÖNE = Zweiter Funksteuerungscode gespeichert
3 TÖNE = Beginn der Programmierung
4 TÖNE = Ende der Programmierung
5 TÖNE = Wiederherstellen der Werkskonfiguration
6 TÖNE = Kein Speicherplatz für neue Codes verfügbar



WICHTIG für die Lichtsteuerung !!! braun und schwarz müssen zusammen geschaltet sein !!!

D

Mini-Handsender mit 4 Tasten

TECHNISCHE MERKMALE:

- Speisung mit Alkali-Batterie : 12VDC (23A)
- Arbeitsfrequenz : 433,92 MHz
- Max. Verbrauch : 25 mA
- Betriebstemperatur : -20 - + 70 °C

PROGRAMMIERUNG DES HANDSENDERS:

Werksseitig sind 2 Handsender auf die Steuerungen eingelernt. Wollen Sie weitere Handsender programmieren, gehen Sie vor wie in den entsprechenden Absätzen des Wind Sonnensensors für die Markise und des Funkempfängesr für die Markisenleuchte beschrieben.

Werksseitig sind drei Tasten belegt wie in der Abbildung unten angezeigt. Falls Sie einen neuen Handsender programmieren, ist die Tastenbelegung frei wählbar.
Je eine Taste für:

- Aufwärtslauf
- Abwärtslauf
- Licht

Eine vierte freie Taste kann beliebig belegt werden, durch Anschluss eines weiteren Funkempfängers LRX2200 an ein weiteres elektrisches Gerät (220V).
z. B. Lampe für die Gartenbeleuchtung, Rohrmotor für einen Rolladen, usw.